Wenn Walküren reiten

Absurd

[1.]

Wotan entsendet seine Töchter wohl auf das Schlachtenfeld
Auserwählt, um zu erwecken, wer im Kampfe fällt
Hehre Krieger, mutig, treu dem Stahl
Walküren tragen sie nach Walhall'

[Kehrr reim:]

Rösser schnauben, Hufe schlagen, wohlan zum Todesritt
Erneut erwachen wird nur der, der ehrenhaft im Kampfe stritt

[2.]

Todesmutig, kampfentschlossen stürmen die Krieger voran
Keiner wird dem Feinde weichen, fällt auch der Führersmann
Zeit des Krieges ist Zeit der Ehr'
Gewiß der ewigen Wiederkehr

[3.]

Schwerter klirren, Helden fallen, rot färbt sich der Grund
Schreie halln im Schlachtendonner, Blutdurst herrscht zur Stund
,
Der Tod kommt schnell, wenn Recken streiten
Der Tod kommt wenn Walküren reiten

[4.]

Sieh dort, den erschlagenen Helden, bei ihm kniet die Schildmaid
Wischt das Blut ihm von der Stirne, verharret an seiner Seit'
Sie küsst ihn und er öffnet die Augen, aufs Pferd nimmt sie ihn
Über Bifröst wird ihr Ritt nun gehn, (um) un Walhalla einzuziehen
Heldentod ist der Lohn der Schlacht
Wenn der Krieger vom Kuß der Maid erwacht